

**Dillas Macht soll im Wachen sein!**

Landente strömen ihm in Scharen zu; General Calles entläßt seine Leute.

El Paso, Tex., 11. Juli. — Die in Mexiko herrschenden Hungersnöte sind die besten Verbündeten Dillas, denn in Scharen strömen die halbverhungerten Bauern zu seinen Fahnen.

Die fünf Exemplare von der letzten Proklamation Dillas eingetroffen, in welchen dieser erklärt, daß er von seinen Verbänden wieder völlig hergestellt ist, und sich wieder an der Spitze einer bedeutenden Truppenmacht befindet.

Des Weiteren fordert Dilla in seiner Proklamation alle loyalen Mexikaner auf, sich seinen Truppen anzuschließen, um die amerikanischen Städte anzugreifen und die Amerikaner von Rio Grande zu vertreiben, sowie Texas, New Mexico, Arizona und Kalifornien wieder zurückzuerobern.

Im Barral-Bezirk sollen sich über tausend Regierungstruppen auf Seiten Dillas gesammelt haben.

Verhungerte Bauern haben die Ortschaft Cuarta Cantagos in Coahuila, Carrancas Geburtsstätte, besetzt und geplündert.

Das letzte von Carranza herausgegebene Geld hat einen Wert von nur zwei Cents per Dollar, trotzdem Gewaltmaßnahmen ergriffen werden, den Kurs des Geldes zu heben.

Materien und Desinfektionen sollen bei den Truppen Carrancas an der Tagesordnung sein, und aus verschiedenen Kreisen wird sogar prophezeit, daß Dilla innerhalb 60 Tage im Besitz des ganzen nördlichen Mexikos sein wird.

**Mexikanische Truppen entlassen.**

Douglas, Ariz., 11. Juli. — General Calles, der militärische Kommandant von Sonora, hat gestern die Demobilisierung seiner an der Grenze postierten Truppen angeordnet, da er nach seiner Angabe aus der Hauptstadt Mexiko zufriedenstellende Nachrichten erhalten habe, die ihn davon überzeugen hätten, daß ein Bruch mit den Ver. Staaten nicht zu befürchten sei.

Die entlassenen Mannschaften wurden aufgefordert, nach ihrer Heimat zurückzukehren und die Felder zu bestellen.

**Tauchboote wieder fest an der Arbeit!**

London, 11. Juli. — Der britische Dampfer „Mara“, 2.500 Tonnen groß, wurde von einem feindlichen Tauchboot torpediert und versenkt. Die Mannschaft brachte sich in Sicherheit.

Amsterdam, Holland, 11. Juli. — Der holländische Dampfer „Goertruida“, der sich mit Kriegskontrollbanden auf dem Wege nach England befand, wurde von einem deutschen Tauchboot angehalten und torpediert. Neun Mann der Besatzung sollen ertrunken sein.

**Deutsches U-Boot nach Brasilien!**

Rio de Janeiro, 11. Juli. — Der Staatskanzler hat die offizielle Nachricht erhalten, daß ein Schwefelzinn-Deutsches U-Boot, das Sonntag in Baltimore eingetroffen, auf der Reise nach Brasilien begriffen ist, wie die Zeitung „Aua“ heute bekannt machte.

Das Tauchboot soll in etwa zehn Tagen hier eintreffen.

Verlangt. — Schlafzimmer mit Koff bei einfacher Familie, womöglich südlich von Binton. Adresse: S. 200, Omaha Tribune. — 7-2-16

Stellung gesucht. — Junger, verheirateter, mit allen Fernarbeiten völlig vertrauter Mann sucht Stellung, um eine Farm zu bearbeiten gegen einen Teil der Ernte oder für monatlichen Lohn. Wohnhaftes Haus muß gestellt werden. Beste Empfehlungen vorhanden. Angebote unter F. 500 an die Omaha Tribune.

7-18-16

**Strohgeflecht Suit Cases**

Unser Lager von Suit Cases aus Strohgeflecht ist bedeutend. Wir führen sie mit und ohne Rollen, alle höchst gefestigt — einige mit Federn und Stiefelstützen. Gute Schöner u. Befestigung. Starke Nähte und verlässliche Güte.

Unser Preis ist so, wie Sie sie verlangen, nämlich: \$1.25, \$1.75, \$2.25, \$3.50, \$4.00, \$5.00 und \$6.00.

Wir machen gern kleine Reparaturen.

**FRELING & STEINLE**  
„Omaha's beste Gepäcksfabrikanten“  
1803 Farnam

**Wüten der Hochfluten in Alabama u. Georgia!**

In Ganzen sollen 78 Personen ertrunken sein; Schaden zehn bis fünfzehn Millionen.

Atlanta, Ga., 11. Juli. — Fast jeder Fluß in Alabama und Georgia ist über seine Ufer getreten und tausende Personen sind infolge der Hochfluten obdachlos geworden. Die Bundesregierung hat beschlossen, im Überflutungsgebiet helfend einzugreifen, um der Not der in Mittelamerika gezeigten Bevölkerung zu steuern. Es heißt, daß bis jetzt 78 Personen ertrunken sind. Mehrere Segelboote, die bei Biloxie, Miss., ankernd, wurden von der Gewalt des Sturmes von ihren Ankerplätzen losgerissen, und es wird befürchtet, daß die Besatzung der Schiffe umgekommen ist.

**Würgengel fordert viele Opfer!**

New York, 11. Juli. — Troy aller Vorstehungsregeln der Gesundheitsbehörde greift die schreckliche Kinderlähmung hier immer weiter um sich. Während der letzten 24 Stunden wurden 95 neue Fälle und 32 Todesfälle angemeldet. Im Ganzen sind bis jetzt 2.278 Kinder von dieser Krankheit befallen, und 270 Kinder sind der schrecklichen Seuche erlegen.

Copeta, Kas., 11. Juli. — In McPherson County wurde innerhalb sechs Tagen der zweite Fall von Kinderlähmung angemeldet. Die Behörden haben Anstalten getroffen, ein Umfingreifen der Seuche zu verhindern.

**„Deutschland“ Ladung gelöscht!**

Baltimore, 11. Juli. — Amerikanische Marineoffiziere haben den nach einer Kontrolle mit dem Kapitän der „Deutschland“ das Schiff von oben bis unten nach Geschützen und Torpedos durchsucht. Inzwischen wird die Ladung des Tauchbootes gelöscht.

**Briten bewundern die „Deutschland“-Fahrt!**

London, 11. Juli. — Die hiesigen Morgenblätter drücken editorial über die Bemerkung über die Leistung des Handelstauchbootes „Deutschland“ aus, sagen jedoch, daß dieses von feiner militärischer Bedeutung sei, noch könne es auf die Blockade der deutschen Küste von irgend welchem Einfluß sein.

**Bill für gute Landwege wird Gesetz!**

Washington, 11. Juli. — Präsident Wilson hat heute die Bill unterzeichnet, laut welcher für Errichtung guter Landstraßen die Summe von 85 Millionen verausgabt werden soll. Damit ist dieselbe zum Gesetz geworden.

**Einbrüche und Diebstähle.**

Diebe brachen Montag nacht in die Grocery von C. Schwalm, 2235 10th St., ein und erbrachten den Geldschrank, aus dem sie \$40 erbeuteten.

Wife Beal aus Clarion, Pa., wurde Montag nacht von ihrem Schlafgenossen im Metropolitan Hotel um \$85 betrogen, die er in seinem Taschentuch eingeschoben hatte.

Garry Baker vom Unceda Hotel wurde Montag nachmittag Ede 10. und Davenport Str. von einem Taschendieb um \$10 erleichtert.

Während J. B. Johnson von Mo. met, Mo., am Montag, vom Whiskey und Idigkeit übermäßig, an einer Straßenecke in Schlaf gefallen, wurden ihm von bösen Menschen \$65 aus der Tasche gestohlen.

Sir Edward Grey ist in den Grafenstand erhoben worden. Güte eine ganz andere Erhöhung verdient! Die Franzosen melden keine Siege mehr. Werden wohl ihre Gründe haben.

Bei einem schweren Sturm wurden in der Nähe von Cape Jentz zwei Mann der Besatzung des englischen Dampfers „Franklin“ von einer mächtigen Welle gegen die Längsbohrer geschwemmt und schwer verletzt. Die Verletzten sind der Quartiermeister Albert Rand und der erste Bootsmann Michael Jensen. Sie hatten schreckliche Schmerzen auszuhalten, da der Dampfer erst zwei Tage später in Baltimore anam. Das Schiff legte am Vier No. 5 in Locust Point an, und die Schmerzlichen wurden von dem Schleppdampfer „Curtis Bay“ am Fuße des Broadway gelandet und von dort nach dem Maryland Marine-Hospital gebracht. Der Kapitän des Dampfers „Franklin“, E. Chase, berichtete, daß sein Schiff von dem Sturm fast mitgenommen wurde. Verschiedene Rettungsboote sind offensichtlich beschädigt.

**Aufruf!**

Deutschamerikanische Frauen wollen dem 4. Nebraska Regiment eine Fahne stiften.

Als ich vor einigen Wochen die Bürger Omahas wegen ihrer gleichgültigen Haltung den abziehenden Freiwilligen gegenüber kritisierte, nahmen der Commercial Club und andere Körperschaften, sowie die Stadträte die Sache auf und arrangierten eine Fahrt nach Lincoln, um den Jungens Rekruten zu überreichen und gut Gelichte zu wünschen. Dabei wurde vom Bürgermeister der Aufruf erlassen, sich zahlreich daran zu beteiligen und vor Allen Autos zur Verfügung zu stellen. Es stellten sich auch weit über 100 ein, aber, was sehr über bemerkt wurde, die Deutschamerikaner waren in keiner Weise vertreten! Nun bietet sich uns eine gute Gelegenheit, diesen Schaden auszuweichen und zu zeigen, daß es uns in Wirklichkeit nicht an Patriotismus mangelt. Die Nebraska Regimenter haben keine Fahnen, daher haben wir deutschamerikanische Frauen uns entschlossen, eine solche für das 4. Regiment zu stiften. Es wäre eine Kleinigkeit, die dazu nötige Summe zwischen \$500 und \$600 von den amerikanischen Geschäftleuten zu sammeln, doch wollen wir diese Summe unter uns Deutschamerikanern aufbringen und hoffen, daß viele lebenswerte Arbeit die nötige Unterfertigung finden wird. Die Fahne soll dann bei der Rückkehr der Jungens mit entsprechenden feierlichen Zeremonien öffentlich überreicht werden. Vor Allen wollen wir den deutschamerikanischen Kindern Gelegenheit geben, sich an dieser Gabe zu beteiligen. Frau Adolf Brandes, deren Sohn mitgibt, bereit fürs Vaterland zu kämpfen, wird die Söhne im Deutschen Haus fördern und Gelder in Empfang nehmen. Frau Schaub der das Gleiche im Musikheim. Wir rechnen wie gewöhnlich auf die Unterstützung der Tribune und wissen, daß Herr Val. J. Peter uns mit Rat und Tat beistehen wird. Auch rechnen wir auf den Zentralverband, sowie alle Deutschamerikaner. Näheres erfolgt von Zeit zu Zeit.

Friede in Santo Domingo! Die Amerikaner halten aber die Hand darauf!

Wlad George als Nachfolger Mitshens. Wird den Robl auch nicht jetzt machen!

**Marktberichte.**

Rindvieh — Zufuhr 4.500. Beef Steers, fest bis niedriger. Woche 10 — 20c niedriger. Gute bis beste 10.00 — 10.40. Mittelmäßige 9.25 — 9.25. Gemischte 8.25 — 9.25. Saugefütterte Steers Gute bis beste 9.85 — 10.40. Mittelmäßige 9.25 — 9.85. Gemischte 8.25 — 9.25. Kühe, fest bis leichter. Gute bis beste Kühe 6.75 — 7.75. Mittelmäßige 6.00 — 6.75. Gemischte 5.75 — 6.00. Heifers, fest bis leichter. Stealers und Heifers, 5 — 10c niedriger. Heifers, gute bis beste 8.00 — 8.50. Mittelmäßige 7.25 — 8.00. Gemischte 6.25 — 7.25. Stealers, gute bis beste 7.75 bis 8.40. Stod Kühe 5.50 — 7.00. Stod Heifers 6.00 — 7.25. Stod Mäuler 6.75 — 8.50. Veal Mäuler 9.25 — 11.25. Bulls, Stags, 6.50 — 7.25. Vologna Bulls 5.50 — 6.50. Schweine — Zufuhr 10.500. Markt öffnete fest, Schluß 5 — 10c niedriger. Durchschnittspreis 9.60 — 9.70. Höchster Preis 9.95. Schafe — Zufuhr 7.400. Markt fest. Widder 6.50 — 7.75. Lämmer 6.75 — 8.25. Mutterlämmer 7.75 — 7.50. Lämmer 9.75 — 10.75. Gefütterte Lämmer 8.50 — 9.05.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

**Kleine Lokalnachrichten**

An einer Gehirnblutung, hervorgerufen vom Schlag, starb am Montag Thomas Carl Woodson, ein Veteran des Bürgerkrieges, in seinem Heim, 5102 nordl. 36. Str., im Alter von 69 Jahren.

Der Krankwärter Stanley Ribick wurde Montag unter der Anklage verhaftet, Anaben zu schlechten Handlungen verführt zu haben.

Ein Duzend Inoffen des Stadtschulzweiges werden mit Pflichtenarbeiten an der westlichen Center Straße ohne Bezahlung beschäftigt, nachdem sie ihr Ehrenamt gegeben hatten, keinen Fluchtversuch zu unternehmen. Bisher haben sie auch sämtlich ihr Wort gehalten.

Wegen geringfügigen Verkaufs von Abisley wurde John Riga von 2522 D Straße, Süd-Omaha, zu hundert Dollars Geldstrafe nebst Kosten verurteilt.

Friede in Santo Domingo! Die Amerikaner halten aber die Hand darauf!

Wlad George als Nachfolger Mitshens. Wird den Robl auch nicht jetzt machen!

**Marktberichte.**

Rindvieh — Zufuhr 4.500. Beef Steers, fest bis niedriger. Woche 10 — 20c niedriger. Gute bis beste 10.00 — 10.40. Mittelmäßige 9.25 — 9.25. Gemischte 8.25 — 9.25. Saugefütterte Steers Gute bis beste 9.85 — 10.40. Mittelmäßige 9.25 — 9.85. Gemischte 8.25 — 9.25. Kühe, fest bis leichter. Gute bis beste Kühe 6.75 — 7.75. Mittelmäßige 6.00 — 6.75. Gemischte 5.75 — 6.00. Heifers, fest bis leichter. Stealers und Heifers, 5 — 10c niedriger. Heifers, gute bis beste 8.00 — 8.50. Mittelmäßige 7.25 — 8.00. Gemischte 6.25 — 7.25. Stealers, gute bis beste 7.75 bis 8.40. Stod Kühe 5.50 — 7.00. Stod Heifers 6.00 — 7.25. Stod Mäuler 6.75 — 8.50. Veal Mäuler 9.25 — 11.25. Bulls, Stags, 6.50 — 7.25. Vologna Bulls 5.50 — 6.50. Schweine — Zufuhr 10.500. Markt öffnete fest, Schluß 5 — 10c niedriger. Durchschnittspreis 9.60 — 9.70. Höchster Preis 9.95. Schafe — Zufuhr 7.400. Markt fest. Widder 6.50 — 7.75. Lämmer 6.75 — 8.25. Mutterlämmer 7.75 — 7.50. Lämmer 9.75 — 10.75. Gefütterte Lämmer 8.50 — 9.05.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 8.000; Markt fest bis 15c niedriger. Schweine — Zufuhr 10.500; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Rindvieh — Zufuhr 35.000; Markt fest. Schweine — Zufuhr 21.000; Markt fest bis 10c niedriger, Schluß schwach. Durchschnittspreis 9.75 — 10.00. Höchster Preis 10.20. Schafe — Zufuhr 16.000; Markt fest bis stark. Frühlings-Lämmer 11.00. St. Joseph